

Vortrag an die Schul-Meistere.



Er Unwissenheit Arckneymittel ist die Kunst-
Lehre / welche den Gemütern in den Schulen soll
bengebracht werden: Aber also / daß es sey eine wah-
re / eine vollkommene / eine klare / und eine fäste
Kunst-Lehre. Wahr wird sie seyn / wann nichts / als
was zum Leben nützlich / gelehret und gelernet wird ;
damit man nicht nachmahls Ursach habe / zu klagen: Wir wissen nicht /
was nothwendig zu wissen ist / weil wir nicht / was nothwendig / ge-
lernet Vollkommen wird sie seyn / wann das Gemüt zubereitet wird
zur Weisheit / die Zunge zur Wolredenheit / und die Hände zu ämst-
ger Übernehmung der Lebensverrichtungen : Dieses wird alsdann
seyn das Salz des Lebens / nemlich Wissen / Thun und Reden. Klar /
auch dannenhero stat und fäst / wird sie seyn / wann alles / was geleh-
ret und gelernet wird / nicht tunkel oder verwirrt / sondern deutlich /
wol unterschieden und abgetheilet ist / wann die Sinnbare Sachen
den Sinnen recht vorgestellet werden / damit man sie mit dem Ver-
stand ergreifen könne. Ich sage und wiederhole mit hoher Stimme /
daß dieses lezere die Grundstücke sey aller der andern Stücke : weiln
wir weder etwas ins Berck setzen / noch vernünftig ausreden können /
wenn wir nicht zuvor alles / was zu thun oder wo von zu reden ist /
recht verstehen lernen. Es ist aber nichts in dem Verstand / wo es
nicht zuvor im Sinn gewesen. Wann nun die Sinnen / der Sachen
Unterschiedenheiten wol zu ergreifen / fleissig geübet werden / das ist
so viel / als zur ganzen Weisheit Lehre / und weisen Beredsamkeit /
und allen klugen Lebens-Verrichtungen den Grund legen. Welches
weiles von den Schulen in gemein vernachlässet wird / und man den
Lehr-Knaben zu lernen vorgibet / was sie nicht verstehen / und was
auch ihren Sinnen nicht recht vor- und eingebildet worden : daher ge-
schihet es / daß die Lehr- und Lern-Arbeit schwer ankommet / und we-
nig Nutzen schaffet.

Demnach / so sehet hier ein newes Hülff-Mittel vor die Schulen !
Aller vornehmsten Welt-Dinge und Lebensverrichtungen Vorbil-
dung und Benamung. Diese mit euren Lehrlingen zu durchwandern /
lasset euch nicht verdriessen / ihr Schul- und Lehrmeister : Was und
wieviel Gutes daraus zu hoffen und zu erwarten / will ich mit wenigem
andeuten :

Es ist